

September um rund 16% teurer als vor einem Jahr.

Obwohl Toyota mehr Autos verkaufte, gab der Umsatz in der 1. Jahreshälfte um 7,2% auf umgerechnet 111 Mrd. € nach. Der Betriebsgewinn sackte sogar um 29,5% auf 9,5 Mrd. € ab.

- **Volkswagen: Verhaltener Optimismus nach 3. Quartal – Kernmarke VW bleibt Sorgenkind des Konzerns**

Der Volkswagen-Konzern blickt nach einem stabilen 3. Quartal zuversichtlicher auf sein erstes Geschäftsjahr nach Beginn des Abgasskandals. Der Umsatz lag in den ersten 9 Monaten mit knapp 160 Mrd. € fast auf dem Niveau des Vorjahres. Das operative Ergebnis lag – bereinigt um die Belastungen durch den Abgasskandal und andere Sondereinflüsse – bei 8,6 Mrd. €, 17% mehr als im Vorjahreszeitraum. Für das Gesamtjahr erwartet der Konzern Umsatzerlöse von gut 200 Mrd. €. Wegen möglicher weiterer Kosten durch den Abgasskandal hat der Konzern auch im 3. Quartal 2016 zusätzlich etwas mehr als 440 Mio. € zurückgestellt. Der Konzern war 2015 wegen Rückstellungen von rund 16 Mrd. € für die Kosten des Skandals tief in die roten Zahlen gerutscht.

Achillesferse des Konzerns mit seinen 12 Marken bleibt die Kernmarke VW. Der Absatz lag – trotz guter Geschäfte in China – mit 3,2 Mio. Fahrzeugen um 100.000 unter dem der ersten 9 Monate 2015. VW verlor in vielen Regionen Marktanteile. Das operative Ergebnis ging in den ersten drei Quartalen von 2,2 auf 1,2 Mrd. € zurück.

Bereich Elektronikschrottreycling

Bitkom: Deutscher ITK-Markt wächst auf über 160 Mrd. Euro

Der Umsatz mit Informationstechnologie, Telekommunikation und Unterhaltungselektronik wird im laufenden Jahr auf 160,5 Mrd. € und damit erstmals über 160 Mrd. € steigen. Das teilte der Digitalverband Bitkom anlässlich seiner Herbst-Pressekonferenz mit und bekräftigte damit seine Wachstumsprognose von 1,7% für den deutschen Markt.

Die Unternehmen der Bitkom-Branche werden im laufenden Jahr mindestens 20.000 neue Arbeitsplätze schaffen. Damit beschäftigt die ITK-Branche in Deutschland zum Jahresende 1.030.000 Menschen und festigt ihre Rolle als zweitgrößter industrieller Arbeitgeber knapp hinter dem Maschinenbau.

Wachstumstreiber ist derzeit die Informationstechnologie, die Bitkom zufolge 2016 um 3,6% auf 84 Mrd. € zulegen kann. Vor allem die Geschäfte der Softwareanbieter wachsen mit einem Plus von 6,2% auf 21,6 Mrd. € überdurchschnittlich. Die Umsätze mit IT-Services, in denen sich Aufträge aus der Digitalisierung der Unternehmen besonders stark widerspiegeln, verzeichnen einen Anstieg um 2,7% auf 38,2 Mrd. €. IT-Hardware legt um 2,8% auf 24,3 Mrd. € zu.

Die Telekommunikation rutscht nach einem kurzen Zwischenhoch im Jahr 2015 wieder ins Minus. Der Prognose zufolge werden die Umsätze um 0,4% auf 66,9 Mrd. € zurückgehen. Deutlich schwächer läuft vor allem das Geschäft mit TK-Endgeräten, das um 2,1% auf 11,1 Mrd. € zurückgeht. Hintergrund sind die erstmals sinkenden Umsätze mit Smartphones (minus 1,5% auf 10,4 Mrd. €). Die Nachfrage nach Smartphones ist weiterhin ungebrochen, die Absatzzahlen erreichen neue Rekordmarken. Doch angesichts sinkender Durchschnittspreise für die Geräte gehen die Umsätze zurück. Nach wie vor im Minus sind die Umsätze mit Festnetz- und Mobilien, die auch auf Grund von Regulierungseffekten um 0,3% auf 49,2 Mrd. € zurückgehen. Positiv entwickelt sich hingegen das Geschäft mit Infrastruktursystemen, das um 2,1% auf 6,6 Mrd. € zulegen kann.

In der Unterhaltungselektronik schwächt sich der langjährige Abwärtstrend deutlich ab. Die Umsätze sinken nur mehr geringfügig um 0,9% auf 9,5 Mrd. €. Positiv hat hier die steigende Nachfrage nach TV-Geräten dank der Sport-Großereignisse Fußball-Europameisterschaft und Olympia gewirkt.

Für 2017 erwartet Bitkom für den ITK-Gesamtmarkt ein Plus von 1,2% auf 162,4 Mrd. €. Ursache für die etwas niedrigere Wachstumsrate sind neben dem leicht abgeschwächten Wachstum der Gesamtwirtschaft vor allem ein erwartetes schwächeres Geschäft mit IT-Hardware wie Desktop-PCs und Notebooks sowie ein stärkerer Rückgang bei den Umsätzen mit Festnetz- und Mobilien aufgrund von Preiswettbewerb und Regulierungseffekten.

Hinweis zur Methodik: Den Marktprognosen liegen neueste Untersuchungen des European Information Technology Observatory (EITO) zugrunde. EITO liefert aktuelle Daten zu den weltweiten Märkten der Informationstechnologie, Telekommunikation und Unterhaltungselektronik. EITO www.eito.com ist ein Projekt der Bitkom Research GmbH in Zusammenarbeit mit den Marktforschungsinstituten IDC und GfK.

Quelle: www.bitkom.de (Pressemitteilung vom 18. Oktober 2016)

IDC: Tablet-Verkäufe sinken weltweit

Das weltweite Interesse an Tablet-Computern nimmt ab. Im 3. Quartal seien insgesamt 43 Mio. Geräte verkauft worden, das seien 14,7% weniger als im Vorjahreszeitraum, erklärte das US-Marktforschungsunternehmen IDC. Wie schon im Vorquartal stellten die Marktforscher einen Zusammenhang mit einer wachsenden Nachfrage nach billigen Laptops mit abnehmbarer Tastatur her. Der Verkauf dieser sogenannten Detachables sei auf einem Rekordniveau.

Nummer eins auf dem Tablet-Markt ist den Angaben zufolge weiterhin Apple mit einem Marktanteil von 21,5%. Allerdings gab es auch hier einen Rückgang. Im Vergleich zum Vorjahresquartal verkaufte der Konzern laut IDC 6,2% weniger Geräte. Auf Platz zwei liegt weiterhin der südkoreanische Konzern Samsung mit 15,1% Marktanteil. Hier betrug das Minus im Vergleich zum Vorjahreszeitraum 19,3%.

Geschäftsnachrichten in Kürze

- **Wincor Nixdorf steigert Gewinn**

Der Geldautomatenhersteller Wincor Nixdorf hat seinen Gewinn dank seines Sparprogramms im abgelaufenen Geschäftsjahr gesteigert. Die Integration mit Diebold komme nach der im August vollzogenen Übernahme durch das US-Unternehmen gut voran, teilte das Unternehmen mit.

Der operative Gewinn (EBITA) betrug im Geschäftsjahr 2015/16 per Ende September vor Einmaleffekten 194 Mio. € nach 102 Mio. € zuvor. Unter dem Strich verdiente das Unternehmen 102 Mio. €. Im Nettoergebnis enthalten sind Transaktionskosten von 54 Mio. € für den Zusammenschluss mit Diebold. Im Geschäftsjahr 2014/15 hatte der Konzern einen Gewinn von 8 Mio. € eingefahren. Der Umsatz legte dank eines starken Hardware-Geschäftes auf 2,58 Mrd. € von 2,43 Mrd. € zu. Wincor selbst sprach von "einem der besten Geschäftsjahre" der Unternehmensgeschichte. Das Unternehmen soll demnächst Diebold Nixdorf heißen.

Bereich Alttextilien

Der Rhein-Sieg-Kreis informiert

Warnung vor dubiosen Altkleidersammlern – Deutsche Textilrecycling-Werke (DTRW) dürfen im Rhein-Sieg-Kreis keine Sammlungen mehr durchführen

„Die Deutschen Textilrecycling-Werke sowie die von ihr beauftragten Subunternehmer dürfen im Rhein-Sieg-Kreis nicht mehr Altkleider sammeln und müssen innerhalb von drei Monaten sämtliche Container entfernen“, informiert Christoph Schwarz, Umweltdezernent des Rhein-Sieg-Kreises.

Die Deutschen Textilrecycling-Werke hatten in den vergangenen Jahren unzählige Altkleidercontainer ohne die erforderlichen Sondernutzungserlaubnisse auf öffentlichen Flächen sowie ohne vertragliche Vereinbarungen auf privaten Grundstücken aufgestellt. Durch diese „illegale“ Sammlung hat sich das Unternehmen zudem einen Wettbewerbsvorteil gegenüber anderen, seriösen Altkleidersammlern verschafft. Das Amt für Technischen Umweltschutz hatte deshalb im August die weitere Sammlung untersagt. Eine Klage des Unternehmens dagegen wurde vom Verwaltungsgericht Köln nun rechtskräftig abgewiesen. Die Untersagung betrifft auch die von den Deutschen Textilrecycling-Werken (DTRW) beauftragten Subunternehmen Content KG, Kontainer Service Berlin und FKK.

Vermeint tauchen in den Kommunen des Rhein-Sieg-Kreises Container auf, die nicht einmal mehr einen Hinweis auf den Eigentümer tragen. Häufig ist nur noch eine Handy-

Nummer angegeben, unter der niemand zu erreichen ist. Ich empfehle den Bürgerinnen und Bürgern daher, Sammelangebote von etablierten Organisationen zu nutzen. Ob eine Sammlung ordnungsgemäß angezeigt wurde, kann in der Kreisverwaltung unter der Rufnummer 02241/13-3003 erfragt werden.“

Rhein-Sieg-Kreis - Pressestelle

Tel. (02241) 13 - 2966 / -2967 / -2219

E-Mail: pressestelle@rhein-sieg-kreis.de

Geschäftsnachrichten in Kürze

- **Texaid startet in der Schweiz Pilotprojekt in Zusammenarbeit mit der Post**

Im Oktober hat unser Mitgliedsunternehmen TEXAID Textilverwertungs-AG, Schattdorf, zusammen mit der Schweizerischen Post ein Pilotprojekt im Kanton Luzern gestartet. Altkleidersäcke können einen ganzen Monat lang dem Postboten bei seiner täglichen Tour mitgegeben werden. Die Altkleider werden anschließend an TEXAID übergeben.

Ausgediente Kleider und Schuhe können in einem reißfesten Sack verstaut und gut zugeschnürt beim Hausbriefkasten deponiert werden. Sollte der Postbote bereits viele Kleidersäcke eingesammelt und keine Kapazität mehr haben, wird der Sack am folgenden Werktag mitgenommen. Das Angebot gilt im Kanton Luzern jeweils von Montag bis Freitag während des ganzen Monats Oktober.

TEXAID übernimmt anschließend die gesammelten Alttextilien und sorgt für eine ökologisch saubere und professionelle Weiterverwertung. Damit können wertvolle Ressourcen geschont und die Umweltbelastung deutlich reduziert werden.

Über eine Weiterführung dieser Dienstleistung wird nach der Pilotphase entschieden.

Quelle: www.texaid.ch (News vom 5. Oktober 2016)

- **Christos "Floating Piers" werden in Gronau recycelt**

Die orangefarbenen Stoffbahnen der Kunstinstallation "Floating Piers" am Logo d'Iseo in Italien werden im Münsterland recycelt.

Sie würden zerkleinert und mit anderen Fasern vermischt, um sie anschließend als robustes Textil im Garten- und Straßenbau einsetzen zu können. Auch als Dämmung könnten die Recycling-Fasern zum Einsatz kommen, teilte die Firma Altex mit. Der rund 3 Kilometer lange Steg auf Schwimmpontons und Stoffbahnen hatte im Sommer mehr als eine Million Besucher an den norditalienischen Iseo-See gelockt.